

Aus dem Gemeinderat – Sitzung vom 12.09.2023

Informationen des Bürgermeisters an die Gemeinderäte über den Stand der Arbeiten im Ausschuss:

- Die Fa. Mortec Tooor GmbH aus Kaltern wurde mit der Lieferung von Notstrombatterien und Codetastaturen auf der Forststraße von Oberradein nach Jochgrimm zum Preis von 1.238,30 € beauftragt.
- Die Lieferung und Montage eines neuen Dachfensters im Gebäude der ehemaligen Grundschule Hohen wird von der Fa. Kaiser Stefan aus Deutschnofen-Petersberg zum Preis von 1.586,00 € durchgeführt.
- Die Fa. CO.GI. aus Salurn hat den Auftrag für den Bau einer Weißwasserleitung in der Örtlichkeit Unterradein zum Preis von 6.756,72 € erhalten.

Die genannten Beträge sind inklusive MwSt. zu verstehen.

- Die Schlosserei Niederstätter KG des Niederstätter Jonas & Co. aus Aldein wurde mit den Schlosserarbeiten für die Errichtung des Zauns betreffend den Spielplatz der KITA Aldein zum geschätzten Gesamtpreis von 963,70 € beauftragt.
- Der Auftrag zur Lieferung von Lebensmitteln für den Kindergarten Aldein für die Schuljahre 2023/24 und 2024/25 wurde an folgende Firmen zum geschätzten Gesamtwert übergeben:
 - Fa. Aldeiner Bergbrot GmbH aus Aldein für Brot zum Preis von 2.400,00 €
 - Fa. Matzneller Helene & Co. OHG aus Aldein für Lebensmittel zum Preis von 33.840,00 €.

- Die Fa. Elektro Ebner d. Ebner Christian aus Aldein wurde mit den Arbeiten zur Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung zum Preis von 37.418,14 € beauftragt.
- An die Fa. Pitschl GmbH aus Aldein wurden 124,359 m³ Fichtenholz in der Lokalität „Kirchwald“ zum Preis von 71,00 € verkauft.

Die genannten Beträge sind zuzüglich MwSt. zu verstehen.

- Das Ausführungsprojekt betreffend die Umrüstung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie, ausgearbeitet von Herrn Faching, Thomas Meraner vom Studio Eleplan Meraner aus Gurlan, wurde mit folgenden Beträgen genehmigt:

Beschreibung	Betrag
A) Bauleistungen:	
auszuschreibende Arbeiten	37.500,00 Euro
Kosten für die Sicherheit	1.000,00 Euro
Summe der Bauleistungen	38.500,00 Euro

B) Summe zur Verfügung der Verwaltung:	
Unvorhergesehenes	1.500,00 Euro
Technische Spesen	7.000,00 Euro
Fürsorgebeitrag 5 %	350,00 Euro
MwSt. 22 % auf Bauleistungen	3.850,00 Euro
MwSt. 22 % auf technische Spesen	1.617,00 Euro
Summe zur Verfügung der Verwaltung	14.317,00 Euro

Gesamtsumme des Ausführungsprojektes	52.817,00 Euro
---------------------------------------------	-----------------------

- Das Ausführungsprojekt betreffend das 1. Baulos der Wiederinstandsetzung der Gemeindestraße Lerch, ausgearbeitet von Herrn Ing. Massimiliano Atz aus Salurn, wurde mit folgenden Beträgen genehmigt:

Beschreibung	Betrag
A) Bauleistungen:	
auszuschreibende Arbeiten	543.428,20 Euro
Kosten für die Sicherheit	11.348,67 Euro
Summe der Bauleistungen	554.776,87 Euro

B) Summe zur Verfügung der Verwaltung:	
Technische Spesen inkl. Fürsorgebeitrag + MwSt.	18.397,60 Euro
MwSt. 22 % auf Bauleistungen	122.050,91 Euro
Summe zur Verfügung der Verwaltung	140.448,51 Euro

Gesamtsumme des Ausführungsprojektes	695.225,38 Euro
---------------------------------------------	------------------------

Beschlüsse des Gemeinderates

9. Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes 2023 – 2025 – Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses 454 vom 22.08. 2023

Die notwendigen Anpassungen des Haushaltsvoranschlags werden vom Gemeinderat gutgeheißen.

Einnahmen Titel IV		Betrag 2023
40400.01.019900	Veräußerung beweglicher Güter	4.533,00 €
40400.02.020100	Abtretung von Grundstücken	4.995,00 €
40500.01.010101001	Beiträge für Erschließungsarbeiten	2.721,71 €
	Summe	12.249,71 €

Summe Einnahmen	12.249,71 €
------------------------	--------------------

Ausgaben Titel I		Betrag 2023
	Summe	0,00 €

Ausgaben Titel II		Betrag 2023
04012.02.010300001	Kindergarten Aldein – Ankauf und Instandhaltung von beweglichen Gütern, Maschinen und technisch-wissenschaftlichen Geräten	10,00 €

04022.02.010400001	Grundschule Aldein – Ankauf und Instandhaltung von beweglichen Gütern, Maschinen und technisch-wissenschaftlichen Geräten	413,00 €
08012.02.030500001	Raumordnung – Aufträge an externe Fachkräfte	450,00 €
10052.02.010900001	Straßenwesen – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	6.756,71 €
10052.02.010900016	PNRR M2C4 I2.2 – Jahr 2023 – Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung – CUP B72E2303131330006 – Eigenmittel	4.620,00 €
	Summe	12.249,71 €

Summe Einnahmen	12.249,71 €
------------------------	--------------------

9. Abänderung des Haushaltsvoranschlags für die Finanzjahre 2023 – 2025 und des allgemeinen Programms für öffentliche Arbeiten 2023 – Ratifizierung des

Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindevausschusses Nr. 455 vom 22.08.2023
Die vorliegende Abänderung wird genehmigt.

10. Abänderung des einheitlichen Strategiedokuments 2023–2025
Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende Abänderung.

Verwaltungsüberschuss	Betrag 2023
Abfertigung	2.214,68 €
Summe	2.214,68 €

Einnahmen Titel I	Betrag 2023
Summe	0,00 €

Einnahmen Titel II	Betrag 2023	
20101.01.010100000	Laufende Zuweisungen von Zentralverwaltungen	4.232,08 €
	Summe	4.232,08 €

Einnahmen Titel III	Betrag 2023	
30100.01.010103003	Einkünfte aus dem Verkauf von Flora und Fauna	18.000,00 €
30100.02.020108001	Einkünfte aus Mensen	-1.388,20 €
30300.03.030400	Aktivzinsen aus Bank- oder Postdepots	12.100,00 €
30100.02.020199	Einkünfte für das Ausstellen von Identitätskarten	1.500,00 €
30200.02.020100	Einkünfte aus Verwargeldern, Geldbußen, Sanktionen und Strafabwendungen zulasten der Familien	1.500,00 €
30500.99.999900	Sonstige n.a.b. laufende Einnahmen	5.108,91 €
	Summe	36.820,71 €

Einnahmen Titel IV	Betrag 2023	
40200.01.010217002	Straßenwesen – Landesbeitrag für den Ausbau von Zufahrtsstraßen	136.667,30 €
40400.01.019900	Veräußerung beweglicher Güter	1.780,00 €
40500.01.010101001	Beiträge für Erschließungsarbeiten	10.000,00 €
	Summe	148.447,30 €

Summe Einnahmen	191.714,77 €
------------------------	---------------------

Ausgaben Titel I	Betrag 2023	
01051.03.020900	Gemeindegebäude – Ordentliche Wartung und Reparaturen	1.500,00 €
01111.03.020900	Allgemeine Verwaltung – Ordentliche Wartung und Reparaturen	500,00 €
01111.03.029900	Allgemeine Verwaltung – Sonstige Dienste	1.000,00 €
01111.04.010100	Laufende Zuweisungen an zentrale Körperschaften – Identitätskarten	1.145,00 €
01111.09.990499	Laufende Rückerstattungen von nicht geschuldeten oder zu viel gezahlten Beträgen an Familien – Einmalig	1.000,00 €
04011.03.010200	Kindergarten – Sonstige Verbrauchsgüter	4.000,00 €
04011.04.020102	Kindergarten – Auszahlung von Abfertigungen	7.323,59 €
05021.03.010200	Bibliothek – Sonstige Verbrauchsgüter	4.232,08 €
06011.03.020900	Sport – Ordentliche Wartung und Reparaturen	700,00 €
10051.02.010100	Straßenwesen – Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP)	500,00 €

10051.03.010200	Straßenwesen – Sonstige Verbrauchsgüter	5.000,00 €
10051.03.020900	Straßenwesen – Ordentliche Wartung und Reparaturen	900,00 €
12031.03.020500	Altersheim – Versorgungen und Gebühren	200,00 €
12031.03.020900	Altersheim – Ordentliche Wartung und Reparaturen	409,26 €
12071.04.010201	Beiträge an die Bezirksgemeinschaft für Sozialdienste	-3.857,00 €
14041.04.039900	Wirtschaft/Landwirtschaft – Laufende Zuweisungen an sonstige Unternehmen	8.714,54 €
16011.03.010200	Landwirtschaft – Sonstige Verbrauchsgüter	5.000,00 €
16011.03.029900	Landwirtschaft – Sonstige Dienste	5.000,00 €
	Summe	43.267,47 €

Ausgaben Titel II		Betrag 2023
01052.02.010900001	Unbewegliche Vermögensgüter – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	2.745,00 €
04012.02.010300001	Kindergarten Aldein – Ankauf und Instandhaltung von beweglichen Gütern, Maschinen und technisch-wissenschaftlichen Geräten	1.540,00 €
04012.02.010900003	Kindergarten Aldein – Abriss und Neubau	108.005,80 €
05022.02.010900002	Mehrzweckgebäude Radein – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	24.000,00 €
05022.02.010900005	Mehrzweckgebäude Radein – Sanierung des Peter-Rosegger-Hauses in der Fraktion Radein	7.264,00 €
07012.02.010900002	Umbau und Erweiterung des Besucherzentrums „GEOPARC Bletterbach“	3.000,00 €
07012.03.040100001	Fremdenverkehr – Kapitalzuweisungen	1.465,50 €
09022.02.010300001	Park- und Gartenanlagen – Ankauf von Geräten für die Kinderspielplätze	427,00 €
10052.02.010900001	Straßenwesen – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	136.667,30 €
10052.02.010900001	Straßenwesen – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	-136.667,30 €
	Summe	148.447,30 €

Summe Einnahmen	191.714,77 €
------------------------	---------------------

10. Abänderung des Haushaltsvoranschlags für die Finanzjahre 2023–2025 und des allgemeinen Programms für öffentliche Arbeiten 2023

Der Haushaltsvoranschlag wird abgeändert.

Genehmigung der Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat

Die Geschäftsordnung wird angenommen und für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

Genehmigung des Durchführungsplanes des Gewerbegebiets Wildeich

Der Gemeinderat genehmigt den von Dr. Arch. Edith Zemmer ausgearbeiteten Durchführungsplan.

Verkauf der Bp. 941, K.G. Aldein (Elektrokabine Holen)

Die Bp. 941 im Ausmaß von 10 m² wird zum Preis von 15.000,00 an die Fa. Edyna GmbH verkauft.

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister
Christoph Matzneller



Gemeinde Aldein Einladung

Die Gemeinde Aldein und der Südtiroler Sanitätsbetrieb laden alle herzlich zur Vorstellung der Ergebnisse des

Pilotprojektes 65 PLUS „Gesund und zufrieden im Alter!“

ein.

**Samstag, 28. Oktober 2023, von 9.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarrsaal von Aldein.**

Ziel der Familien- und Gemeinschaftskrankenpflege ist die Unterstützung der Über-65-Jährigen und deren Familien in der Gesundheitsvorsorge, in der Prävention und im besseren Umgang mit chronischer Erkrankung, Pflegebedürftigkeit und Behinderung.

*Die Pflegedirektion des Südtiroler Sanitätsbetriebes
und die Gemeindeverwaltung von Aldein
freuen sich auf Euer Kommen.*

News aus dem Jugendtreff Aldein

Unsere Jugendarbeiter David und Michi sind seit Ende August nicht mehr im Jugenddienst Unterland tätig, da sie beruflich etwas Neues wagen. Danke an dieser Stelle für die großartige Arbeit und Unterstützung im Jugendtreff Aldein. Ihr habt in den letzten Monaten zahlreiche Kontakte geknüpft, wart wichtige Bezugspersonen für die Jugendlichen und habt viel Positives bewirkt. Wir wünschen euch viel Freude im neuen

Beruf und alles Gute für eure Zukunft! Bei dieser Gelegenheit heißen wir unsere zwei neuen Jugendarbeiterinnen Nicole und Jana herzlich willkommen. Wir wünschen euch einen guten Einstieg in die Offene Jugendarbeit im Jugendtreff Aldein und Radein. Mit eurer Kreativität und Begeisterung schafft ihr es bestimmt, die Eigeninitiative der Jugendlichen zu fördern, ihre Interessen und Talente zu entdecken und gemeinsam vieles zu bewegen.

PROGRAMM OKTOBER
FÜR JUGENDLICHE AB 11 JAHREN

ACTIONREICHER OUTDOOR-SPASS MIT COOLEN GRUPPENSPIELEN
FR 06.10. 15-18 UHR

MEET&GREET FÜR MITTELSCHÜLER*INNEN IM JUGENDRAUM RADEIN! NEWS!
TAG DER OFFENEN JUGENDARBEIT
FR 13.10. 15-18 UHR

LASST UNS DEN JUGENDRAUM AUFPEPPEN! DEINE IDEEN SIND GEFRAGT!
FR 20.10. 15-18 UHR

WANDERUNG AUF DAS WEISSHORN & PICKNICK BEI SONNENUNTERGANG FÜR ALDEINER- & RADEINER*INNEN
FR 27.10. AB 15 UHR | +ANMELDUNG

NICOLE
3297637044

JANA
3204954471

JUGENDDIENST UNTERLAND

MORE INFO: @JUGENDTREFFALDEIN

Wir gratulieren

von Mitte Oktober bis Mitte November

Franziska Toll Wwe. Amplatz,
geb. 24.10.1930,
Neuradein

Anna Matzneller Wwe. Thaler,
geb. 31.10.1939,
Kronberg/Tieler

Elisabeth Stürz verh. Toll,
geb. 17.11.1939,
Wildeich/Spangler

Frieda Pichler Wwe. Matzneller,
geb. 24.10.1940,
Mitterstrich/Raster

Maria Gurndin Wwe. Dipauli,
geb. 26.10.1942,
Eich

Max Kalsner,
geb. 04.11.1942,
Rauth

Heinrich Boschetto,
geb. 19.11.1942,
Holen

Martha Daldoss Wwe. Heinz,
geb. 14.11.1943,
Neuradein

Sollten Betroffene ihre bevorstehende Nennung nicht wünschen, so mögen sie dies bitte bei Anna Schmid, Tel. 0471 88 62 76, oder unter gemeindeblattaldein@gmail.com, melden.

Gemeindeblatt Online

Alle Gemeindeblätter der Jahre 2005 bis 2023 sind auch online abrufbar unter

www.gemeinde.aldein.bz.it/de/Buergerservice/Medien/Gemeindeblatt

Jahrgang 1943 feiert 80 Jahre

Der Jahrgang 1943 von Aldein feiert heute seinen 80. Geburtstag. Dazu haben sich alle am 16. August bei Erwin Marsoner getroffen, um dies bei einem Grillfest gebührend zu feiern. Viel wurde gelacht und auch gesungen, musikalisch begleitet vom Biener-Toni (Toni Gurndin) mit seiner Ziehorgel. Zum krönenden Abschluss des schönen Tages gab es noch Kuchen und Kaffee. Ein Dank gilt allen Organisatoren, ganz besonders dem Erwin für das Bereitstellen des Grillplatzes und fürs Kochen.

Der Jahrgang 1943



Foto: Antonia Emmemoser

145 Bletterbach - Aldein - Kaltenbrunn - Radein Winterfahrplan

01.11.2023 - 31.12.2023

Montag bis Sonntag
Montag bis Samstag
Montag bis Freitag
Sonntag

	Mo-Sa	So	Mo-Sa	Mo-Sa	Mo-Fr	Mo-So
Aldein, Kirche			08:27	11:27		17:27
Aldein, Messner Kreuz			08:28	11:28		17:28
Aldeiner Brücke			08:38	11:38		17:38
<i>Kaltenbrunn, Abzw. Truden: 140 aus Auer</i>	07:15		08:38	10:38	14:38	17:38
Kaltenbrunn, Abzw. Truden	07:39	08:00	08:45	11:45	14:45	17:45
Abzweigung Radein	07:41	08:02	08:47	11:47	14:47	17:47
Unterradein	07:44	08:05	08:50	11:50	14:50	17:50
Burg	07:47	08:08	08:53	11:53	14:53	17:53
Grube	07:50	08:11	08:56	11:56	14:56	17:56
Stadt	07:52	08:13	08:58	11:58	14:58	17:58
Radein	07:54	08:15	09:00	12:00	15:00	18:00

	Mo-Sa	Mo-Sa	So	Mo-Sa	Mo-Fr	Mo-So
Radein	07:54	09:00	09:24	12:00	17:00	18:00
Stadt	07:56	09:02	09:26	12:02	17:02	18:02
Grube	07:58	09:04	09:28	12:04	17:04	18:04
Burg	08:01	09:07	09:31	12:07	17:07	18:07
Unterradein	08:04	09:10	09:34	12:10	17:10	18:10
Abzweigung Radein	08:07	09:13	09:37	12:13	17:13	18:13
Kaltenbrunn, Abzw. Truden	08:09	09:15	09:39	12:15	17:15	18:15
<i>Kaltenbrunn, Abzw. Truden: 140 nach Auer</i>	08:22	09:22	10:22	12:22	17:22	18:22
Aldeiner Brücke	08:16			12:22	17:22	18:22
Aldein, Messner Kreuz	08:26				17:32	
<i>142 aus Neumarkt</i>		<i>Aldeiner Brücke an</i>		12:31		18:31
<i>142 aus Neumarkt</i>		<i>Aldein, Kirche an</i>		12:42		18:42
Aldein, Kirche	08:27				17:33	

Aaron Niederstätter ist Italienmeister im Biathlon



Foto: Paul Niederstätter

Siegerfoto mit Aaron Niederstätter; neben ihm der Zweitplatzierte Riccardo Giacometti (Bruder des Weltcupläufers Tommaso Giacometti) und der Drittplatzierte Jacopo Piasco.

Der 16-jährige Aaron Niederstätter aus Aldein wurde Ende August Italienmeister im „Summer-Biathlon“ in Forni Avoltri (Friaul-Julisch Venetien). Bei über 30 Grad Celsius lief es für Aaron in seiner Klasse der Aspiranten U17 besonders gut. „Ich gehe immer gerne an meine Grenzen“, meint Aaron. Am darauffolgenden Tag holte er im Verfolungsrennen auch noch den hervorragenden 9. Platz.

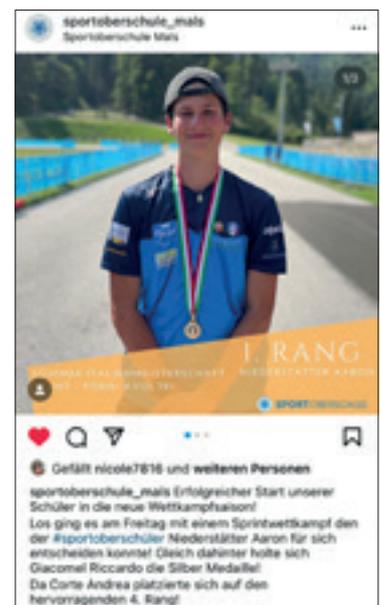
Aaron besucht die 3. Klasse der Sportoberschule in Mals. „Hier wird Biathlon angeboten. Deshalb hab ich mich für Mals entschieden“, so Aaron. „Als Kind bin ich sehr gerne langlaufen gegangen. Mit zwölf habe ich dann auf Biathlon gewechselt. Es ist meine große Leidenschaft.“ Was ihn neben dem Adrenalinkick besonders reizt: die Freude an der Gesellschaft

und Kameradschaft beim Training und im Wettkampf.

Seit dem heurigen Sommer ist Aaron sogar in den Landeskader der Biathleten aufgenommen worden und zählt damit zu den 20 besten Nachwuchs-Biathletinnen und -Biathleten Südtirols. Er läuft seit heuer für den ASV Ridnaun.

„Mein Ziel ist es, jedes Rennen zu gewinnen, was nicht immer klappt. Diesmal ist es in Forni Avoltri auf einmal gegangen“, freut sich Aaron, der den Sieg unter 32 Teilnehmern erringen konnte. Und 2026 finden die Olympischen Winterspiele in Cortina statt, die Biathlon-Bewerbe sogar in Antholz. „Da bin ich mit 19 Jahren wohl noch etwas zu jung“, meint Aaron. Aber davon träumen darf man trotzdem.

Peter Daldos



Screenshot: Instagram

Auch die Oberschule gratulierte auf Instagram.



Der Amateursportverein Aldein Sektion Kegeln veranstaltet das
15. Aldeiner Dorfkegeln
 im Sportzentrum von Aldein vom 26. bis 30. Dezember 2023



Spielmodus:

Vierermannschaften in den Kategorien Damen und Herren; 50 Wurf in die Vollen – zugelassen ist ein/e Sportkegler/-in pro Mannschaft. Anmeldungen mit gewünschter Startzeit im Sportzentrum 0471/886072, Erwin 371 4794509, Helene 342 432712.

Anmeldeschluss ist am 22. Dezember 2023 um 20 Uhr. Spielplan wird rechtzeitig veröffentlicht bzw. bekannt gegeben.

Trainingsmöglichkeiten ab sofort mit Vormerkung auf der Kegelbahn im Sportzentrum.

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Amateursportverein Aldein Sektion Kegeln



Fotos: Sigrid Ebner und Judith Gruber

Gemeinsames Baumfest der Aldeiner und Radeiner Schüler

Bereits vor einiger Zeit äußerten der Bürgermeister Christoph Matzneller und der Gemeindeausschuss den Wunsch, den Grundschulkindern von Aldein und Radein im Zusammenhang mit einem Baumfest die Auswirkungen des Sturmtiefs „Vaja“ am Guggenbichl sichtbar zu machen.

Heuer im September war es so weit: Mit zwei Bussen wurde die Schulgemeinschaft von Aldein zur Auer-Leger-Alm befördert. Die Kinder von Radein wurden von einigen Eltern ebenso dorthin gebracht. Hier erwarteten uns die Forstbeamten und die Gemeindearbeiter. Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Maria Ploner erklärten der Forstinspektor Rainer Ploner und der Bürgermeister Christoph Matzneller den Kindern die Bedeutung des Waldes. Schüler*innen der 3., 4. und 5. Klasse hatten Lieder und ein Gedicht vorbereitet. Nun wurden die Bäume gepflanzt. Nachdem unser Herr Pfarrer Heinrich Guadagnini die Segensworte gesprochen hatte, konnten die Kinder



noch an verschiedenen Aktionen teilnehmen, welche die Försterin Tamara Toll vorbereitet hatte.

Das gemeinsame Mittagessen auf der Auer-Leger-Alm wurde von der Gemeindeverwaltung spendiert.

Die Schulgemeinschaften von Aldein



und Radein bedanken sich bei allen – vor allem aber bei der Gemeindeverwaltung von Aldein –, die zum guten Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Judith Gruber



Gebrauchtkleidersammlung der Caritas 2023

In diesem Jahr (2023) führt die Caritas der Diözese Bozen-Brixen wieder die Gebrauchtkleidersammlung durch.

Gesammelt werden Kleider, Haushaltswäsche, Decken, Handtücher, Taschen und paarweise zusammengebundene Schuhe. Die Sachen sollen in gutem Zustand sein, trocken und sauber und keiner Reparatur bedürfen.

Nicht abgegeben werden dürfen zerrissene, schmutzige und nasse Textilien, abgetragene und löchrige Schuhe sowie Industrieabfälle, Sperrmüll und Müll.

Die für die Sammlung vorgesehenen gelben Säcke liegen ab Mitte Oktober 2023 in der Pfarrkirche in Aldein bereit. Die gefüllten und gut verschlossenen Säcke sollen am **Freitag, dem 10. November 2023**, im Laufe des Tages, aber **spätestens bis 18.00 Uhr** zum Parkplatz bei der Feuerwehrrhalle in Aldein gebracht werden. Dort werden sie von Männern der Kath. Männerbewegung und von anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern sofort auf einen Container verladen. Dadurch wird Arbeit



Foto: Caritas

und Zeit erspart. Freiwillige Helferinnen und Helfer, die beim Verladen der Säcke mithelfen, sind willkommen.

Werfen Sie die Säcke nicht neben den Container hin und lassen Sie sie nicht irgendwo an der Straße stehen. Nur Säcke, die am **Freitag, dem 10. Novem-**

ber 2023, bis spätestens 18.00 Uhr am Parkplatz bei der Feuerwehrrhalle abgeliefert werden, werden weitergeleitet. Vergelt's Gott für die Mithilfe und das Verständnis. Vergelt's Gott auch der Kath. Männerbewegung und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern.



Aldein hilft Uganda

achtsamer einfacher weniger

EINLADUNG

zum Vorspeisen–Genießer-Abend
am Samstag, 11. November 2023
um 19 Uhr
im Pfarrheim Aldein

Hannelore, Karin und Marianne kochen mit lokalen Produkten

Es werden 3 Vorspeisen und eine Nachspeise serviert
Isabella Engl (JFB-Diözesanvorstand) stellt das Projekt vor
für Unterhaltung sorgt „Es Voldiner Theater“

Anmeldung und Infos bis Sonntag, 5. November
Charlotte Oberberger Tel. 328 3123696
Siegfried Lintner Tel. 334 1322733

Mit dem Reinerlös wird die Ausbildung
einer Krankenschwester in Uganda mitfinanziert

Wir freuen uns auf Euer Kommen







achtsamer einfacher weniger

Klimaland Südtirol? mit Ulrich Santa

Agentur für Energie Südtirol - KlimaHaus



Mittwoch, 25. Oktober 2023
19.30 Uhr
Pfarrheim Aldein




Bildungsausschuss
Aldein













Kinder für Bücher begeistern

Ein spannendes Buch im Sommer und ein lustiger Spielenachmittag im Herbst: Das war die Sommerleseaktion der Bibliotheken von Aldein, Altrei, Montan, Radein und Truden.

164 Kinder von der 1. bis zur 5. Klasse Grundschule haben von Juni bis August die Bibliotheken besucht und für jedes ausgeliehene Buch einen Stempel bekommen.

Doch damit war die Sommerleseaktion noch nicht abgeschlossen. Auch das Spielen sollte nicht zu kurz kommen, damit der Büchersommer einen tollen Abschluss findet.

Kürzlich wurden dann die Kinder zu einem Spielenachmittag in die Bibliothek von Aldein eingeladen. Mit freundlicher Unterstützung der Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein kam der Spielverein dinx mit einem Bus voller Spielideen und begleitete die Kinder durch den Nachmittag.

Die Kinder waren begeistert – nicht nur von den Büchern selbst, die sie in den Ferien gelesen hatten, sondern auch von dieser Belohnung, die ihnen viel Spaß gemacht hat.

Martina Juda



Fotos: Andrea Unterholzner

Die Auswahl an Spielen war riesig und wurde durch die drei MitarbeiterInnen vom Spielverein dinx optimal vermittelt

Foto: Marcus Varesco



Mitarbeiterinnen der Bibliotheken Aldein, Altrei, Montan, Radein und Truden freuten sich über die gelungene Sommerleseaktion



Kapla-Bausteine sind unumstritten ein Publikumsmagnet.



Der Spaß am Spielen war rundum spür- und hörbar.

DER TISCHLER
RICHARD ERZÄHLT

**Geschichtlen
aus Aldein**

**BUCH-
VORSTELLUNG**

PFARRHEIM ALDEIN

**SAMSTAG
4. 11. 2023
19 UHR**

Mit seinen 86 Jahren ist der Tischler Richard, wie er von allen in Aldein genannt wird, zwar nachdenklicher geworden, weiser – wenn er aber anfängt, seine Geschichtlen zu erzählen, tut er dies mit jugendlicher Verschmitztheit. In langen Gesprächen mit seiner Tochter Trudi hat er sie alle erzählt, und auch so einiges aus seinem eigenen Leben – das ebenfalls die eine oder andere heitere Anekdote enthält, die zum Schmunzeln einlädt. Ein Blick zurück in eine Zeit, die längst vergangen ist – und die uns lehrt, nicht alles immer zu ernst zu nehmen.

effekt! BUCH



GEOPARC
Bletterbach
Aldein • Pflader

Bletterbach und mehr ...

„Der Bletterbach ist eine einmalige Chance“

Der 46-jährige Cristian Olivo aus Montan ist seit April 2023 neuer Geschäftsführer des Alpenvereins Südtirol. Der passionierte Alpinist kennt den GEOPARC Bletterbach aus verschiedenen Blickwinkeln: als Bergsteiger und Bergretter, als Lehrer und Führer. Im Interview erzählt Olivo, was ihn mit der Bletterbachschlucht verbindet, welche Chancen er für Aldein sieht und warum es ein Verkehrskonzept braucht.

Woher kommt deine Passion für die Natur und für die Berge?

Als Kind bin ich von meinen Eltern regelrecht zum Wandern gezwungen worden. Sobald sich die Möglichkeit dazu ergeben hat, bin ich dann den Bergen aber lieber ferngeblieben. Nach mehreren Jahren, in denen ich meine Wochenenden mit sportlichen Wettkämpfen verbracht hatte (Cristian Olivo war Profibobfahrer, A.d.R.), bin ich nach einem schweren Sportunfall langsam wieder auf den Geschmack gekommen und habe begonnen, mit Freunden Klettersteigtouren zu unternehmen. Von diesem Augenblick an wusste ich, dass die Berge die Leere füllen können, die der fehlende Sport hinterlassen hatte. Ich habe begonnen, regelmäßig bergzusteigen und bin der Bergrettung beigetreten.

Seit wann beschäftigst du dich mit Geologie?

Die Geologie hat mich immer schon fasziniert. Noch dazu habe ich jahrelang Literarische Fächer an der Mittelschule unterrichtet, dazu zählt auch die Geografie. In der zweiten Klasse stehen dabei unter anderem Vulkanismus und Plattentektonik auf dem Programm, die Vorbereitung auf diese Lerneinheiten hat dabei immer wieder mein Interesse geweckt.

Was verbindet dich mit dem GEOPARC Bletterbach?

Ich habe die Schlucht sowohl als Bergretter wie auch als Bergsteiger kennengelernt. Vor allem in der Zeit vor der Einführung der Pflicht zum Tragen eines Helms und guten Schuhwerkes ha-



Foto: privat

Cristian Olivo kennt den GEOPARC Bletterbach aus verschiedenen Blickwinkeln, unter anderem als Führer

ben wir jährlich mehrere Einsätze wegen Problemen mit den Schuhen und mit der Selbstüberschätzung absolviert.

Warum hast du dich dazu entschlossen, Führungen zu machen?

Als Bergretter und Lehrer bin ich immer wieder in Kontakt mit der Schlucht sowie den GEOPARC-Führerinnen und -Führern gekommen. Irgendwann wollte ich mehr wissen und verstehen. Aus diesem Grund – und weil ich letztendlich davon überzeugt bin, dass man etwas am besten versteht, wenn man es erklären muss – habe ich mich dazu entschlossen, Führungen zu machen.

Gibt es ein besonderes Erlebnis, das du mit einer Führung durch die Schlucht verbindest?

Voriges Jahr hatte ich die Ehre, einen Universitätsprofessor für Geologie mit seiner Familie durch die Schlucht zu führen. Ich muss gestehen, dass ich dabei ziemlich nervös war, immerhin hatte ich nicht ansatzweise das Wissen des Professors und fühlte mich daher der Lage nicht gewachsen. Da ich das jedoch offen angesprochen habe und er sehr zuvorkommend reagierte, ha-

ben wir uns darauf geeinigt, dass ich ihm die Gegend und er mir die Geologie erklärt. So war es für beide eine sehr vorteilhafte und entspannte Führung, und wir haben uns ganz gut und herzlich unterhalten!

Kommst du mit deinem neuen Job als AVS-Geschäftsführer noch dazu, Führungen zu machen?

Ich habe es heuer versucht und habe auch zwei Führungen gehalten, aber es ist mittlerweile zeitlich nicht mehr möglich. Die Arbeit als Geschäftsführer des AVS ist sehr intensiv, und mir bleiben nur noch die Wochenenden, an denen ich mich dann doch meiner Familie und meiner Bergsteigertätigkeit widmen möchte.

Welche Bedeutung hat aus deiner Sicht die Bletterbachschlucht für die Südtiroler Bergwelt, für das Dolomiten-UNESCO-Welterbe, für den Umweltschutz?

Der Bletterbach ist eine einmalige Chance! Kein anderes Gebiet im Dolomiten-UNESCO-Welterbe verbindet so viele Extreme, kann in kurzer Zeit erreicht werden und hat die Möglichkeit einer so starken Sensibilisierungsarbeit. Hier kann nicht nur die Erdgeschichte, sondern auch der Klimawandel hervorragend erklärt werden. Hier ist es möglich aufzuzeigen, was die Erosion für enorme Auswirkungen hat. Die Schlucht ist ein Schulzimmer unter freiem Himmel.

Was ist in deinen Augen die besondere Herausforderung für die Zukunft des GEOPARC?

Es wäre wirklich toll, wenn der Bletterbach stärker in das Gefüge des Bezirkes eingebettet werden könnte. Dazu jedoch müsste ein ganz anderes Verkehrskonzept ausgearbeitet werden, bei dem die Autos außerhalb des GEOPARCs blieben und die Menschen mit den Öffis zur Schlucht gebracht würden. So könnte man die Besucher besser lenken und auch die umliegenden Dörfer, insbesondere Aldein, davon profitieren, dass viele Menschen diese einzigartige Schlucht besuchen kommen.

Interview: Maria Pichler



Fußwallfahrt

Am 2. September 2023, im Monat der Schöpfung, organisierte die Katholische Frauenbewegung von Aldein für unsere kleine Seelsorgeeinheit, bestehend aus den Pfarrgemeinden Aldein, Radein, Truden und Altrei, eine Fußwallfahrt zur Gnadenmutter von Unserer Liebe Frau im Walde/Deutschnonnberg. Mit dem Bus am Gampenpass angekommen, pilgerten wir betend und singend dem Kreuzweg folgend zur Wallfahrtskirche und hielten dort eine Andacht. Der Kirchenmesner begrüßte uns mit Glockengeläut und brennenden Kerzen am Hochaltar. Die besinnlichen Elemente auf dem Wegabschnitt und in der Kirche ließen die Fußwallfahrt für die teilnehmenden

30 Frauen zu einem religiösen Erlebnis werden. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen genossen wir das Beisammensein, besichtigten

anschließend nochmals die Kunstschätze der Wallfahrtskirche und kehrten gestärkt über den Mendelpass nach Hause zurück.

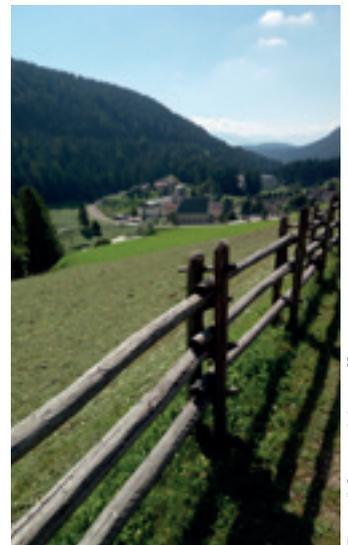
Hier noch einige Termine der kfb Aldein bis Jahresende:

Jeden ersten Freitag im Monat, Herz-Jesu-Freitag, Anbetungsstunde in der Pfarrkirche im Anschluss an die heilige Messe, 19.30 Uhr

Mittwoch, 11.10.2023, Pfarrkirche reinigen

Samstag, 11.11.2023, Vorspeisenessen zum Projekt „Ein Bleistift für die Bildung“

Freitag, 08.12.2023, Kalenderverkauf



Fotos: Johanna Matznelner

Eindrücke der Fußwallfahrt

GEOMuseum Radein feiert 25 Jahre

Wenn die Bletterbachschlucht heute oft als „Mekka der Geologie“ bezeichnet wird und unter Wissenschaftlern als eine der bedeutendsten Fundstellen von Fossilien aus dem Grödner Sandstein gilt, ist das nicht zuletzt jenen Vordenkern zu verdanken, die in den 1990er-Jahren das GEOMuseum Radein initiiert haben. Anfang September hat das Museum im Peter-Rosegger-Haus in Radein seinen 25. Geburtstag gefeiert.

Im Jahr 1998 ist im Peter-Rosegger-Haus in Radein ein kleines Museum eingerichtet worden, das bis heute die bedeutendsten Fossilien aus der Bletterbachschlucht zeigt. In einer Feierstunde an einem Samstagnachmittag Anfang September erinnerten Initiatoren, Wissenschaftler und Ehrengäste an die Anfänge und die Entwicklung des GEOMuseums Radein. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister **Christoph Matzneller** zeichnete der Präsident des GEOPARC Bletterbach **Peter Daldos** die Geschichte des GEOMuseums Radein nach, bevor **Hans Kerp** (Universität Utrecht), **Giuseppe Leonardi** (Universität Rio de Janeiro) und **Evelyn Kustatscher** (Naturmuseum Bozen) über die wissenschaftliche Erforschung des Bletterbachs und



Fotos: GEOPARC Bletterbach/Maria Pichler

Präsident Peter Daldos, Prof. Giuseppe Leonardi, Prof. Hans Kerp und Marco Avanzini vom MUSE in Trient.

ihren persönlichen Bezug zur Schlucht in der Vergangenheit, in der Gegenwart und in der Zukunft berichteten.

Bahnbrechende Forschungsergebnisse für die Pflanzenfossilien

„Eine Exkursion mit Utrechter Studenten führte mich 1978 erstmals in die Bletterbachschlucht“, erzählte **Hans Kerp**, der an den Universitäten Utrecht und Münster, aber auch in China und den USA gewirkt hatte und Präsident

der Paläontologischen Gesellschaft ist. Viele weitere Besuche sollten folgen. Kerp beschäftigte sich damals mit den Pflanzenfossilien des Bletterbachs und veröffentlichte die Ergebnisse seiner Forschungsarbeit im Jahr 1990, die durchaus bahnbrechend war, „denn pflanzliche Makroreste waren damals noch nicht bekannt“. In seinem Vortrag zeichnete der Universitätsprofessor die Geschichte der Bletterbachforschung aus der Sicht des Paläobotanikers und die Bedeutung der Flora aus der Schlucht nach.

Fundstelle für fossile Fußspuren und wunderschönes Naturphänomen

Giuseppe Leonardi hingegen ist ein ausgewiesener Experte für Dinosaurierspuren auf internationaler Ebene und weiß die Bletterbachschlucht sowohl als Fundstelle für fossile Abdrücke als auch als „wunderschönes Naturphänomen“ zu schätzen. „Im Alter von neun Jahren habe ich damit begonnen, gemeinsam mit meinem Vater Piero Leonardi im Butterloch fossile Spuren von Reptilien der Perm-Trias-Zeit zu sammeln“, erzählte Leonardi bei der Feier in Radein. Manchmal sei Leo Perwanger vom Zirmerhof in Radein mit dabei gewesen, später habe Josef Perwanger seine Forschungsarbeit unterstützt. „Das letzte Mal war ich 2019 im Bletterbach, meine beiden letzten Arbeiten über die fossilen Fußabdrücke der Schlucht habe ich 2020 veröffentlicht.“



Landeshauptmann Arno Kompatscher (ganz links) sprachlobende Worte für das GEOMuseum und den GEOPARC Bletterbach. Magdalena Perwanger kam in Erinnerung an ihren Großvater Josef Perwanger. Rechts neben Peter Daldos: Bürgermeister Christoph Matzneller, Architekt und Hotelbesitzer Zeno Bampi sowie Markus Perwanger, Sohn von Josef Perwanger.



Vertreter der Familie Perwanger



Evelyn Kustatscher



Rainer Ploner

DAS Referenzgebiet für Ökosysteme auf dem Festland

Seit zwanzig Jahren im Forschungsgebiet Bletterbach unterwegs ist die Südtiroler Paläontologin **Evelyn Kustatscher**. „Über 1.000 Fossilien sind in den vergangenen 25 Jahren in der Schlucht geborgen worden, die heute weltweit als DAS Referenzgebiet für Ökosysteme auf dem Festland vor 260 Millionen Jahren gilt“, erzählte Kustatscher, die im Naturmuseum in Bozen arbeitet. Kustatscher nutzte die Gelegenheit, dem GEOPARC Bletterbach mit dem langjährigen Direktor Christian Weber für die Förderung der aktiven Forschung und die begeisterte Wissensvermittlung zu danken. „Wissenschaftler und Naturinteressierte von Amerika bis China sind vom Bletterbach begeistert“, erzählte Kustatscher. „Ich bin sicher, die Bevölkerung ist stolz auf ihr Juwel und die 25 Jahre alte Schatzkammer in Radein.“

Wertevermittlung: Schutz der Umwelt und Biodiversität

Stolz auf das Radeiner Museum zeigte sich Landeshauptmann **Arno Kompatscher**, der in seinen Grußworten die Einrichtung als „kleines, aber erlesenes Museum“ bezeichnete, das „Ausdruck der Vielfalt und Lebendigkeit der Südtiroler Museumslandschaft“ sei. „Als besonderer Ort des Lernens und Erlebens ermöglicht das GEOMuseum Radein die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und der Erdgeschichte“, unterstrich der Landeshauptmann und Museumslandesrat. „Hier werden Werte wie der Schutz von Umwelt und Natur sowie der Biodiversität auf anschauliche Weise vermittelt. Diese Aufgabe ist wichtiger denn je.“

Grundstein für den GEOPARC Bletterbach

Grußworte an die Festgemeinde richteten auch der stellvertretende Präsident des Museumsvereins Aldein **Rainer Ploner** und **Markus Perwanger** in Vertretung der Familie Perwanger, die bereits früh den wissenschaftlichen Wert der Schlucht erkannt, deren Erforschung gefördert und das GEOMuseum Radein initiiert hatten. Damit legten sie den Grundstein für den GEOPARC Bletterbach.

Bei der Einrichtung des GEOMuseums Radein zeigten sich Professoren aus Padua und Rom inhaltlich behilflich, die Gemeinde Aldein unterstützte das Vorhaben finanziell. Unter der Präsidentschaft von Reinhard Ploner übernahm der Museumsverein Aldein die Führung des Museums, nachdem der Verein mit tatkräftiger Unterstützung der Stiftung Südtiroler Sparkasse ausstehende Rechnungen beglichen hatte.

Seitdem hat sich das kleine geologische Museum stets weiterentwickelt, vor allem aus wissenschaftlicher Sicht sind die Räumlichkeiten in den vergangenen 25 Jahren mehrfach neu ausgerichtet worden. Inhaltlich zeichnete dabei stets das Naturmuseum Südtirol mit Paläontologin Evelyn Kustatscher verantwortlich. Über viele Jahre gelang es dem Museumsverein Aldein, das Museum nahezu ehrenamtlich zu führen, was nicht zuletzt **Vigil Daldos** sowie Günther und Matthias Gurndin zu verdanken ist. Seit 2013 führt der GEOPARC Bletterbach das GEOMuseum Radein, das mittlerweile nicht nur Museum, sondern auch Anlaufstelle für touristische Informationen im Ortskern von Radein geworden ist.

Aufgrund des Personalmangels musste die Saison für das Radeiner Museum in diesem Jahr schweren Herzens erstmals verkürzt werden, die Verwaltung des GEOPARC Bletterbach hofft jedoch, im nächsten Jahr das GEOMuseum wiederum für die gesamte Zeit von Mai bis Oktober öffnen zu können.

Maria Pichler



Josef (Sepp) Nogglar

Josef (Sepp) NOGGLER

WEIL DIE RESULTATE ZÄHLEN ·
ERFAHRUNG UND KOMPETENZ
GEWINNEN

Wahlwerbung, Auftraggeber: Dr. Josef Nogglar (SVP)



Tag der offenen Türen – Zwei Kulturvereine stellen sich vor



Fotos: Andrea Unterholzner und Dagmar Dalico

Die Schützenkompanie Radein-Kaltenbrunn und die Bibliothek Radein haben am 17. September nach so manchen Stunden der gedanklichen und tatkräftigen Vorbereitung einen „Tag der offenen Türen“ veranstaltet. Bei beiden Vereinen, deren Räumlichkeiten sich fast nebeneinander im Peter-Rossegger-Haus in Oberradein befinden, konnte man die Tätigkeiten und Möglichkeiten unter die Lupe nehmen.

Im Schützenlokal konnte man unter kundiger Erklärung und Anweisung von Mitgliedern der Kompanie die Schützentrachten ansehen und anprobieren, und passende Frisuren wurden geflochten und gezopft. Ebenso wurde durch den Hauptmann Thomas Darocca persönlich der „Stutzen“ (das Gewehr), das Symbol unserer heutzutage geistig gelebten Wehrhaftigkeit, gezeigt und erklärt.

Besagter geistiger Anteil des Schützenwesens sowie unsere Tätigkeiten im Jahresverlauf wurden anhand von vielen Büchern, Fotos und einer Fotopräsentation im Dauerlauf für alle Besucher greifbar.

In der Bibliothek hingegen konnte man die große Auswahl an Lesestoff jeder Art entdecken, DVDs und Toniefiguren (liebe Kinder, die Bibliotheken Aldein und Radein haben über 100 davon!) durchstöbern und natürlich auch ausleihen.

Auch den Kleinsten wurde das Angebot der Bibliothek zugänglich gemacht: In einer kuscheligen Ecke der Bibliothek wurde ihnen liebevoll vorgelesen und die Freude an Büchern vermittelt.

Abgerundet wurde das Doppelangebot durch verschiedene „alte“ Spiele wie Sackhüpfen, Schießbudenschießen, sowie eine Schnitzeljagd quer

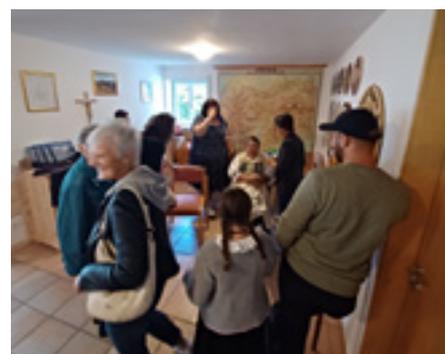
durch beide Räumlichkeiten und mit spannenden Fragen aus dem Bereich beider Vereine.

Um das leibliche Wohl der großen und erfreulicherweise der besonders zahlreichen kleinen Besucher wurde schließlich auch Sorge getragen, und bei wunderbarem Spätsommerwetter konnte man allerlei Würstel und selbstgemachte Kuchen und Kaffee genießen.

Es war eine gelungene Veranstaltung und für beide Vereine ein schönes Fest und eine willkommene Gelegenheit, ihr Tun den Dorfleuten näherzubringen.

Wir nutzen die Gelegenheit und laden alle Wissbegierigen auch weiterhin ein, sich jederzeit im Schützenheim und in der Bibliothek über diese beiden Kulturträger unserer Dorfgemeinschaft zu informieren und ihre Angebote zu nutzen.

Luis Dagostin



Südtirol-Cup der Feuerwehrjugend 2023

Foto: Jugendfeuerwehr Aldein



Jugendgruppe Aldein mit Bezirksjugendreferent Wolfgang Dalvai und Kommandant Michael Haas

Foto: Bea Hinteregger



Feuerwehrjugend Aldein

Bist du zwischen 10 und 17 Jahren alt, motiviert und hilfsbereit? Dann komm zu uns!

Was dich bei uns erwartet:

- Feuerwehr-Wissen
- Erste Hilfe
- Gemeinsame Wettbewerbe
- Kameradschaft
- Lernen, was bei einem Feuerwehreinsatz passiert

Wir freuen uns auf dich!

Gerne kannst du dich telefonisch bei uns melden:
 Peter Daum: +39 338 297 4849
 Lukas Pernter: +39 366 111 6327

Im heurigen Sommer fand bereits die vierte Ausgabe des Südtirol-Cup der Feuerwehrjugend statt. Dabei handelt es sich um einen Wettbewerb, bei dem ein 75 m langer Hindernislauf von den Gruppenmitgliedern so schnell und korrekt wie möglich bewältigt werden muss.

An drei verschiedenen Terminen im Juli und August wurde entschieden, wer dieses Jahr den Pokal nach Hause holt. Die 15 besten Jugendgruppen des Landes hatten sich beim 45. Landesjugendfeuerwehrleistungsbewerb im Juni 2023 in Prad am Stilfser Joch dafür qualifiziert. Neben den Jugendgruppen Afing, Völlan, Schlanders-Göflan-Vetzan-Kortsch, Taufers im Münstertal, St. Andrä, Mauls, Pfalzen, Antholz Mittertal, Taisten-Welsberg, Riffian-Kuens, Oberrasen, Uttenheim und Nals 1 waren auch die Jugendgruppen aus Aldein und Petersberg am Start.

Anfang Juli nahmen die Gruppen ihr gemeinsames Training wieder auf, um sich bestmöglich auf die Wettkämpfe vorzubereiten. Die Jugendgruppe Aldein-Holen (Clemens Tratter, Max Dipauli, Patrick Azzolini, Stefan Lintner, Julian Unterhauser und Jonas Bock) wurde dabei von drei Mitgliedern der Jugendgruppe Radein (Andreas Lantsch-

ner, Matthias Lantschner und Matthias Hofer) und einem Mitglied der Jugendgruppe Truden (Daniel Corradini) unterstützt.

Beim ersten Termin in Antholz-Mittertal landete unsere Jugendgruppe auf dem 8. Platz der Tageswertung. In der darauffolgenden Woche fand bereits der zweite Wettkampf in Salurn statt, bei welchem der 7. Platz in der Tageswertung und der hervorragende 4. Platz in der Gesamtwertung gesichert werden konnten. Beim Finale, welches in Brixen

stattfand, wollte die Gruppe natürlich ihren Platz in der Gesamtwertung verteidigen, was auch bis zum Schluss gelang. Somit konnte die Jugendgruppe Aldein den Südtirol-Cup 2023 mit einem sehr guten Ergebnis beenden.

Abschließend gilt ein großer Dank den mitgereisten Eltern und Fans, welche die Jugendgruppe lautstark angefeuert haben und ganz besonders den Jugendfeuerwehrmitgliedern, welche sich mit Ehrgeiz und Fleiß für ihre große Leistung belohnen konnten.



Franz von Fenner Weg 24a, 39040 Kurtatsch

Wir suchen
Malergeselle oder Lehrling

Du arbeitest gerne selbstständig und hast Freude am Handwerk?
 Dann melde dich!
Tel. +39 333 14 92 849



Fotos: Katharina Ebner

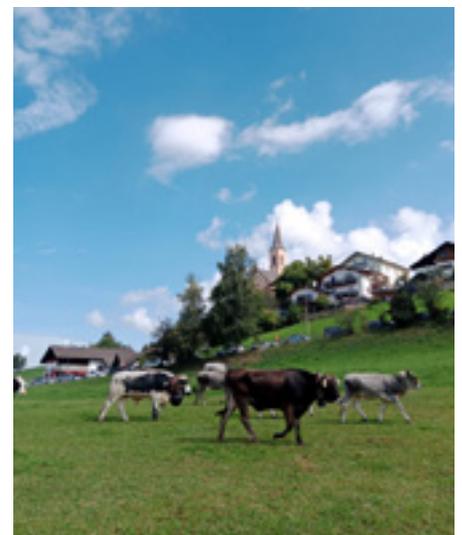
Aldeiner Almbtrieb 2023

Auch in diesem Jahr lud die Aldeiner Bauernjugend wieder auf die Messnerwiese zum Almbtrieb. Das Vieh, welches den Sommer auf den Almen Neuhütt, Schönrast und Auerleger verbrachte wurde wieder in die heimischen Ställe getrieben. Heruntergetrieben von den Almwirten und deren Mitarbeitern, wurde ein Teil des Viehs bereits auf dem Weg von den Almen herab getrennt und in die jeweiligen Ställe gebracht. Der Teil, der es bis ins Dorf schaffte, wurde dort auch stellvertretend für alle übrigen Tiere gebührend empfangen und entsprechend gefeiert. Ein Fest, bei dem das Dorf wohl alljährlich ein kleines Stück zusammenrückt, braucht es doch vom Almwirt über deren fleißige Mitarbeiter und Familien, den Ausschuss der Bauernjugend, die Bäuerinnen, den Wiesenbesitzer, die Zimmerei Pitschl, die motivierten Helfer bis hin zum Gast jeden Einzelnen, um das zu feiern, was in heutiger Zeit nicht mehr selbstverständlich ist. Eine gelungene Weidesaison ohne grobe Zwischenfälle, ohne Wolf und Bär. Eine Tradition, welche es zu erhalten gilt, komme, was wol-



le. Eigeninteressen werden beigelegt, Ärmel werden hochgekrepelt, man hilft sich, wo man kann.

Größter Dank gilt allen, die zum Erhalt dieser Tradition auch heuer wieder beigetragen haben, den Almern, der Familie Pitschl „Messner“, der Zimmerei Pitschl, den Bäuerinnen, unseren fleißigen Elektrikern und Hydraulikern, allen



Helfern, Köchen, Bedienungen, Grillern, Schwammlbratern und natürlich dem Ausschuss der Bauernjugend Aldein!

Lassen wir unsere Traditionen nicht versanden und bleiben wir stolz auf unsere Wurzeln!

Vergelt's Gott!

Patrick Aberham





Patrozinium in Maria Weißenstein

Am 17. September fand das alljährliche Patrozinium in Maria Weißenstein statt. Dem Abkommen mit dem Servitenorden aus dem Jahre 1989 getreu, rückte die Schützenkompanie Aldein auch heuer aus, um den Feierlichkeiten beizuwohnen und die Madonna von Weißenstein im Prozessionszug mitzutragen.

Als besonderer Gast war heuer der emeritierte Erzbischof von Trient, Mons. Luigi Bressan, anwesend.

Dank des schönen Wetters konnte die

Prozession bis auf ein paar technische Schwierigkeiten problemlos abgehalten werden.

Die Serviten von Maria Weißenstein luden alle, die bei der Gestaltung der Feierlichkeiten mitgewirkt haben, nach der Prozession zu einer Marende ein, wo man sich in geselliger Runde austauschen konnte.

Mons. Luigi Bressan hat sich bei dieser Gelegenheit nochmal bei allen Mitwirkenden bedankt und den Segen gespendet.



Fotos: SK Aldein



Volldeiner Dorfschiaßn 2023

Das Volldeiner Dorfschiaßn 2023 findet vom 5. bis 21. Oktober statt.

Schießtage jeweils:

- Donnerstag 19.00–22.00 Uhr
- Freitag 19.00–22.00 Uhr
- Samstag 14.00–18.00 Uhr

Die Schießleitung behält sich vor, bei Notwendigkeit die Schießzeiten zu ändern.

Wichtige Neuregelung für die Anmeldung: Die Mannschaftszugehörigkeit muss bereits bei der Anmeldung angegeben werden und kann nachträglich nicht mehr geändert werden.

Die Schützenkompanie Aldein freut sich auf euer Kommen und wünscht allen Teilnehmern gut Schuss!

Pachtbrief um den Merthof 1684

Mert ist ein Hof, der ziemlich oft Besitzer gewechselt hat. Im Jahr 1686 war es wieder einmal so weit, nachdem zwei Jahre zuvor der junge Bauer Gall Gurendin kurz nach seiner 2. Hochzeit gestorben war und nur ein kleines Töchterl hinterlassen hatte. Der Hof wurde zunächst verpachtet. Ehe der Pächter einzog, wurde am Hof Inventar aufgenommen.

Während das Inventar beim Schnell ganze 16 Seiten im Gerichtsbuch füllt, sind es beim Mert nur sieben Seiten, aber es ist alles in ausreichendem Maß und guter Qualität vorhanden, was es auf einem Hof zur Selbstversorgung brauchte: Hausrat, Baugeschirr und alle Arten von Werkzeug. Die junge Mertin gebot in der Küche über insgesamt neun Pfannen und vier Kochkessel, zwei Feuerhäfen mit ihren Ringen und Haken, einen gloggspeisenen Hafan. Es fehlte nichts, nur fanden die Schätzer alles in etwas bescheidenerem Ausmaß vor als beim Schnell, z. B. 37 hülzerne Milchsüsseler, auch Kiechlspieß und Straubenlauer, Mohnstampf und Ker-

zenmodl mit 6 Brettchen, immerhin 6 Tischtücher und 12 Leilacher, 2 Spinnräder, sechs Haarbreheln und ebenso viele Haarhecheln. Im Hausgang, in der Labe, gab es – griffbereit – eine Hauswehr mit ihrer Scheide, womit man gegen eventuelle Einbrecher gewappnet war.

Viehstand: ein Paar Ochsen, der eine rot und der andere zingget, drei Kühe, eine davon auf einem Auge blind, zwei vierjährige Stiere, ein zwei- und ein einjähriges Stierl, vier Schafe und drei Winterschweinler.

Aber eines hat der Mert dem Schnell entschieden voraus: Hier ist genau verzeichnet, was auf den Äckern des Hofes angebaut wurde: Im Herbst 1684 waren es 31 Star Roggen und 2 ¼ Star Herbstweizen, im Frühjahr sollten noch einmal 3 Star Weizen, 4 Star Roggen, 2 Star Gerste, 2 Star Bohnen, 2 gestrichene Star Hafer und ¼ (?) Star Haarlinset dazukommen.

Rosa Stocker-Bassi

Wenn aus AusZeit eine Für-Zeit wird



Fotos: Jugenddienst Unterland

Schon zum sechsten Mal starteten heuer die Jugenddienste Unterland, Unteres Eisacktal und Brixen ihre sommerliche Reise mit Jugendlichen zwischen 16 und 30 Jahren. Während bei der AusZeit schon Assisi, der Wolfgangsee, Kloster Einsiedeln, das Passeiertal und das Latzfonser Kreuz bewandert wurden, ging es bei der diesjährigen Ausgabe nach Slowenien, genauer in das Soča-Tal.

15 Jugendliche aus ganz Südtirol traten heuer die Reise an. Und wie auch in den anderen Jahren stand neben den schönen Orten vor allem das Wandern im Mittelpunkt. Der Grundgedanke der AusZeit war immer schon jener, Jugendlichen einige Tage für sich selbst zu geben,

um entspannen, nachdenken, sich beraten, schlagen und auch die eigenen Grenzen erfahren zu können. Aber seit der ersten Ausgabe ist die Reise auch immer eine Zeit für die neu geschlossene Gemeinschaft geworden.

Die junge Truppe startete heuer an der Quelle des Soča-Flusses welcher für seine türkise Farbe bekannt ist. Am Ufer des Flusses wurden für zwei Nächte Zelte aufgeschlagen. Am zweiten Tag gab es eine Tagestour rund um den Campingplatz, und am dritten Tag wanderten die Jugendlichen in die nächste Stadt Boreč, um in der dortigen Jugendherberge zu übernachten.

Jede und jeder nimmt eigene Erfah-

rungen, Gedanken und Momentaufnahmen mit nach Hause, aber sicherlich werden die Gitarrenabende am Lagerfeuer mit Stockbrot, die Sprünge in das eiskalte Wasser, die Gespräche beim Wandern und die besinnlichen Momente bei der Soundandacht alle weiterhin begleiten. Zumindest so lange, bis es im nächsten Jahr wieder heißt: Auf zur AusZeit, eine Zeit für so vieles.

An dieser Stelle soll allen gedankt werden, die diese Reise Jahr für Jahr möglich machen: der Cusanus-Akademie und dem Amt für Jugendarbeit für die finanzielle Unterstützung, dem KFS für die Zelte und natürlich allen Jugendlichen fürs Dabeisein, Mitgehen und Spaßhaben.

Öffnungszeiten der Aldeiner und Radeiner Museen 2023

„Der Schatz vom Thalhof“ im Dorfmuseum

Mai bis Oktober

FR 16 - 18 Uhr
im Juli und August auch
SA 16 - 18 Uhr

Sonderführungen ab 5 Personen

Anmeldungen:

Tel. 338 1085870 (Peter Daldos)

Tel. 0471 886800 (Tourismusbüro Aldein)



GEOMuseum Radein

leider geschlossen wegen
Personalmangels

Infos:

Tel. 0471 886946

www.bletterbach.info

(GEOPARC Bletterbach)



Mühlenmuseum im Thal

Im Juli und August wird jeden Samstag eine Mühlenwanderung mit Führung angeboten. Treffpunkt: 10.00 Uhr bei der Feuerwehrrhalle in Aldein.

Führungen vom Mai bis Oktober auch nach Voranmeldung ab 8 Personen.

Anmeldungen:

Tel. 0471 886832 (Magda Pioner)

Tel. 0471 886800 (Tourismusbüro Aldein)

Infos: www.museum-aldein.com

